



Informationen zum Zulassungsverfahren Sommersemester 2022

Konsekutiver Masterstudiengang

Angewandte Versorgungsforschung (M.Sc.)

Die Katholische Stiftungshochschule München (KSH) ist eine national und international hoch angesehene und spezialisierte Hochschule für Sozial-, Pflege- und pädagogische Berufe in kirchlicher Trägerschaft.

Neben Bachelorstudiengängen in der Sozialen Arbeit, in Pflege und der Religionspädagogik bietet die Hochschule konsekutive Masterstudiengänge und Weiterbildungs-Masterstudiengänge an.

Das Studium ist demjenigen an staatlichen Hochschulen für angewandte Wissenschaft in Bayern gleichgestellt. Studium und Prüfungen verlaufen gemäß den staatlichen Bestimmungen. Zielsetzung, Aufgaben und Organisation der Hochschule sind in ihrer Verfassung geregelt.

Weitere Auskünfte hierzu unter www.ksh-muenchen.de.

Konsekutiver Masterstudiengang - Angewandte Versorgungsforschung

Im Sommersemester stehen für den konsekutiven Masterstudiengang an der Fakultät Gesundheit und Pflege 25 Studienplätze zur Verfügung. Veranstaltungen können am Campus München und am Campus Benediktbeuern stattfinden.

Der Masterstudiengang wird in Teilzeit angeboten. Das Angebot ist nicht berufsbegleitend angelegt. Die Regelstudienzeit beträgt 4 Semester.

Zugangsberechtigung

Folgende Zulassungsvoraussetzungen müssen erfüllt sein, um sich auf einen Studienplatz für den konsekutiven Masterstudiengang „Angewandte Versorgungsforschung“ bewerben zu können:

1. Zeugnis über den erfolgreichen Abschluss eines pflege- oder gesundheitswissenschaftlichen Bachelor- oder Diplomstudiengangs oder eines Abschlusses in einem Studium verwandter Fachrichtung, (Interessierte bitten wir vorab um frühzeitige Kontaktaufnahme mit den Ansprechpersonen in der Fakultät) an einer deutschen Hochschule oder ein gleichwertiger Abschluss an einer ausländischen Hochschule, im Umfang von wenigstens 6 Semestern (als Vollzeitäquivalent) mit der Prüfungsgesamtnote 2,5

Zugangszeugnisse aus dem Ausland müssen durch uni-assist e.V. geprüft und anerkannt werden (Vorprüfungsdokumentation). Informationen dazu finden Sie auf der Homepage <https://www.ksh-muenchen.de/hochschule/campus-muenchen/einrichtungen-muenchen/studierendensekretariat-muenchen/studieninteressierte-aus-dem-ausland/>

2. und ausgewiesene Leistungspunkte durch das vorherige Studium im Sinne von Nr.1) in Höhe von 210 CP. Personen, die bei der Bewerbung nur 180 CP nachweisen können, werden vorläufig zugelassen und müssen in den ersten zwei Studiensemestern durch den Besuch begleitender Lehrveranstaltungen 30 CP zusätzlich erwerben.¹
3. Falls das Abschlusszeugnis zum Tag der Bewerbung noch nicht vorliegt, genügt eine aktuelle Notenbestätigung mit der Mindestnote 2,5 und dem Nachweis von mind. 150 CP. Diese Notenbestätigung muss vom jeweiligen Prüfungsamt unterschrieben sein. Das Abschlusszeugnis muss sofort nach Erhalt, spätestens aber am 31. März 2022 vorgelegt werden.
4. Bewerberinnen und Bewerber aus dem nicht deutschsprachigen Ausland müssen einen Nachweis hinreichender deutscher Sprachkenntnisse erbringen.
5. Bewerberinnen und Bewerber aus Nichtmitgliedsstaaten der Europäischen Union benötigen einen Staatsangehörigkeitsnachweis oder Herkunftsnachweis und eine Aufenthaltsgenehmigung.

¹ näheres regelt die Studien- und Prüfungsordnung

Informationen für Studienbewerberinnen und Studienbewerber aus dem Nicht-deutschsprachigen Ausland und aus Nichtmitgliedstaaten der Europäischen Union

Bei Studienbewerberinnen und Studienbewerbern aus dem nicht deutschsprachigen Ausland, ist der Nachweis hinreichender deutscher Sprachkenntnisse erforderlich.

Anerkannt werden folgende Deutschprüfungen:

- Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang ausländischer Studienbewerberinnen und Studienbewerber (DSH) mit einem Ergebnis der Niveaustufe 2;
- Test Deutsch als Fremdsprache für ausländische Studienbewerberinnen und Studienbewerber (TestDaF) mit einem Ergebnis, das in allen vier Teilprüfungen mindestens die TestDaF-Niveaustufe 4 ausweist;
- Deutsches Sprachdiplom der Kultusministerkonferenz – Zweite Stufe;
- das Zeugnis der Prüfung zur Feststellung ausländischer Studienbewerber und Studienbewerberinnen für die Aufnahme eines Studiums an Hochschulen in der BRD (Feststellungsprüfung);
- Nachweis deutscher Sprachkenntnisse, die durch bilaterale Abkommen oder sonstige von der KMK oder HRK getroffene Vereinbarungen für die Aufnahme eines Hochschulstudiums als hinreichender Sprachnachweis anerkannt wurden;
- das Große und das Kleine Sprachdiplom, das Zeugnis der Zentralen Oberstufenprüfung (ZOP), sowie das Goethe-Zertifikat C1 und C2 des Goethe-Instituts;
- die „Deutsche Sprachprüfung II“ des Sprachen- und Dolmetscherinstituts München;
- telc Deutsch C1 Hochschule
- Abgeschlossenes Germanistikstudium

Studienbewerberinnen und -bewerber aus Nichtmitgliedstaaten der Europäischen Union müssen außerdem eine Aufenthaltserlaubnis sowie einen Staatsangehörigkeitsnachweis oder einen Herkunftsnachweis vorlegen.

Auswahlverfahren

Die zur Verfügung stehenden Studienplätze werden nach folgenden Kriterien vergeben:

1. Mindestens 50 % der verfügbaren Studienplätze werden an Bewerberinnen und Bewerber vergeben, die ihren Studienabschluss für die Zulassung zum Masterstudium an der KSH erworben haben.
2. Bis zu 5 % der verfügbaren Studienplätze werden an Bewerberinnen und Bewerber im Rahmen der Hochschulquote vergeben. Kriterien für die Hochschulquote sind kirchliches und caritatives Engagement sowie Ordenszugehörigkeit.

Stellen Sie hierzu einen formlosen schriftlichen Antrag an den Präsidenten der Hochschule. Der Antrag ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen. Bitte legen Sie in diesem Antrag die Ihrer Meinung nach relevanten Gründe für eine mögliche Zulassung über in der Hochschulquote dar und fügen Sie die entsprechenden Nachweise bei.

Darüber hinaus müssen alle regulären Bedingungen für eine Zulassung ebenfalls erfüllt sein.

3. Bis zu 2 % der verfügbaren Studienplätze werden an Bewerberinnen und Bewerber vergeben, für die die Ablehnung des Zulassungsantrags eine außergewöhnliche Härte bedeutet (siehe Zulassungsverfahrensatzung in der derzeit gültigen Fassung). Stellen Sie hierzu einen formlosen Antrag und reichen Sie ggf. entsprechende Nachweise ein.
4. Die verbleibenden Studienplätze werden nach der Durchschnittsnote des für die Zulassung zum Masterstudiengang relevanten Studienabschluss vergeben.

Bewerbungsverfahren

Die Anmeldung zur Online-Bewerbung erfolgt grundsätzlich auf der von der Katholischen Stiftungshochschule eingerichteten Online-Plattform. Den Zugang zur Online-Bewerbung finden Sie auf unserer Homepage oder direkt über

<https://bewerbung.ksh-m.de>

Erforderliche Unterlagen

- Abschlusszeugnis und Urkunde in amtlich beglaubigter Kopie
 - Falls das Abschlusszeugnis zum Tag der Bewerbung noch nicht vorliegt, aktuelle Notenbestätigung, die mindestens 150 CP umfasst. **CP und aktueller Notendurchschnitt (mindestens 2,5) müssen ausgewiesen und vom jeweiligen Prüfungsamt unterschrieben sein.**
 - Bewerberinnen und Bewerber mit ausländischen Zugangszeugnis benötigen die Vorprüfungsdocumentation von uni-assist e.V.
- Zeugnis über die Deutschprüfung bei Bewerberinnen und Bewerbern aus dem nicht deutschsprachigen Ausland
- Staatsangehörigkeitsnachweis oder Herkunftsnachweis und Aufenthaltsgenehmigung bei Bewerberinnen und Bewerbern aus Nichtmitgliedstaaten der Europäischen Union
- Antrag und Nachweise für die Hochschulquote
- Lebenslauf
- Exmatrikulationsbescheinigung oder Studienverlauf vorangegangener Studiengänge

Adressänderung

Falls sich die Postadresse zu der im Antrag angegebenen ändert, ist dies unverzüglich dem Studierendensekretariat zu melden (per Email an sekretariat.muc@ksh-m.de).

Termine und Fristen

Bewerbungszeitraum

Der Bewerbungszeitraum für die Online-Bewerbung beginnt am **01. Dezember 2021** und endet am **14. Januar 2022**.

Die Bewerberin der Bewerber ist selbst für die Vollständigkeit der Dokumente verantwortlich.

Versand der Zulassungsbescheide

Die Zulassungs- bzw. Ablehnungsbescheide werden Ende **Januar 2022** als normale Postsendung verschickt. Falls der Zulassung eine vorläufige Bescheinigung über den Abschluss und der zu erwartenden Gesamtnote zugrunde lag, wird der Studienplatz vorbehaltlich der Vorlage des Abschlusszeugnisses und des Erreichens der dort ausgewiesenen Gesamtnote in Aussicht gestellt. Das Abschlusszeugnis muss sofort nach Erhalt, spätestens aber am **31. März 2022** vorgelegt werden.

Zahlungstermin Beiträge

Bis **15. Februar 2022** müssen die Beiträge in Höhe von 144,40 € für das Sommersemester 2022 (75 € Studentenwerksbeitrag und 69,40 € Solidarbeitrag für Semesterticket) auf das im Zulassungsbescheid angegebene Konto überwiesen sein. Bei Nichtzahlung verfällt der in Aussicht gestellte Studienplatz

Immatrikulation

Die Immatrikulation zum Studium ist nur möglich, wenn der Studienplatz angenommen wurde, d.h. die Beiträge für den jeweiligen Campus fristgemäß einbezahlt wurden und die im Zulassungsbescheid geforderten schriftlichen Unterlagen eingereicht wurden. Die benötigten Unterlagen für die Immatrikulation sind dem Zulassungsbescheid zu entnehmen.

Übersicht – Fristen

Bewerbung	1. Dezember 2021/10.00 Uhr - 14. Januar 2022/15.00 Uhr
Versand der Zulassungsbescheide	Ende Januar 2022
Zahlungstermin Beiträge	15. Februar 2022
Immatrikulation	Anfang März 2022
Nachreichung fehlender Abschlusszeugnisse	31. März 2022
Beginn Sommersemester	15. März 2022

Anschrift

Katholische Stiftungshochschule München

Studierendensekretariat

Beate Vogl

Eva Mittermaier

Preysingstraße 95

81667 München

Tel: 089-48092-9406

sekretariat.muc@ksh-m.de

www.ksh-muenchen.de

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag 09.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Informationen zu Wohnmöglichkeiten auf dem Campus in München:

www.kirchliches-zentrum.de

Bei Ihrer Bewerbung wünschen wir Ihnen viel Erfolg!

Stand: 11/2022